

Praktischer Kurs mit Sachkundenachweis für Hundehalter

Lernziele

Personen, die für die Betreuung eines Hundes verantwortlich sind, müssen Kenntnisse über tiergerechte Ausbildung und das Ausdrucksverhalten von Hunden haben und Hunde rücksichtsvoll führen.

Form, Umfang und Inhalt

Kurs in Form von 4 praktischen Lektionen von 1 Stunde Dauer in zwei Veranstaltungen (2 mal 2 Stunden).

1. Lektion: Hilfsmittel, Futter-/Spielkonditionierung und Lernhilfen

- Unser wichtigstes Hilfsmittel Flexi-Leine: Handhabung, Möglichkeiten und Gefahren bei ihrem praktischen Einsatz beim Training von Hunden.
- Fressen und Spielen als positive Bekräftiger/Belohnung. Vorteile und Nachteile.
- Vermitteln wie Hunde durch Assoziation von Ereignissen lernen am Beispiel eines sogenannten sekundären Bekräftigers: Nach mehrmaligem Erhalten eines Leckerbissens (primärer Bekräftiger) unmittelbar nach einem gesprochenen Wort (z.B. "Okay") oder dem von einem Clicker erzeugten Geräusch (Click), erhält das Wort bzw. der Click für den Hund eine belohnende Bedeutung. "Okay"/Click wird zu einem sekundären Bekräftiger. Dazu praktische Übungen mit den Teilnehmern und ihren Hunden. Gleiche Übung mit dem Wort "Spiel" und einem Spielobjekt.
- Was sind Lernhilfen und wozu dienen sie? Lernhilfen können z. B. bestimmte Bewegungen des Hundeausbilders (Bewegungshilfen) oder das Ziehen an der Leine (Führhilfe) sein. Sie dienen dazu, die korrekte Reaktion des Hundes auf ein ihm unbekanntes Signal/Kommando herbeizuführen bzw. auszulösen. Für die Kommandos "Hier", "Sitz", "Platz", "Fuss" und "Nein" werden wirksame Lernhilfen gezeigt und von den Hundehaltern praktisch umgesetzt. Nach dem korrekten Verhalten der Hunde, werden diese mit "Okay"/Click gefolgt von einem Leckerbissen bzw. "Spiel" gefolgt von Spiel belohnt. "Okay"/Click/"Spiel" wird dabei für den Hund zusätzlich zu einem Signal zum Abbrechen der Übung.

2. Lektion: Konzept des "fehlerfreien Lernens"

- Weshalb ist beim Training von Hunden "fehlerfreies Lernen" wichtig? Weil zu häufiges Fehlverhalten des Hundes beim Erlernen von Kommandos dazu führt, dass er die falschen Reaktionen im Gedächtnis speichert und auch nach der Ausbildung immer wieder zeigt, vor allem unter Stress. Mangel an Zuverlässigkeit beim Ausführen der Kommandos ist die Folge. Um Fehler zu vermeiden, muss der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben, die der Hund zu bewältigen hat, seinem Können angepasst werden und dann allmählich gesteigert werden.
- In Abhängigkeit des Ausbildungsstandes der im Kurs vorhandenen Hunde, werden Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad für die Kommandos aus der 1. Lektion praktisch umgesetzt.

3. Lektion: Verhaltensregeln und Kontrolle des Hundes im Alltag

- Wie gewinnt man Kontrolle unter Ablenkung? In zwei Ausbildungsschritten:
 - 1) Wir sind ganz nahe beim Hund. Die Distanz Hund-Ablenkung ist gross (geringe Ablenkung) und wird dann allmählich kleiner (maximale Ablenkung).
 - 2) Die Ablenkung ist unmittelbar neben dem Hund (maximale Ablenkung) und die Distanz zwischen uns und dem Hund wird allmählich vergrössert.
- Praktische Umsetzung dieses Vorgehens am Beispiel von Alltagssituationen (Begegnung mit Personen, Jogger und anderen Hunden)

4. Lektion: Verhaltensprobleme und deren Lösung

- Nicht Strafen sondern Gegenkonditionieren: dem Hund ein erwünschtes Verhalten beibringen und dieses allmählich in die Situation hineinragen, in der das unerwünschte/störende Verhalten auftritt.
- Eingehen auf problematische Verhaltensweisen der Hunde der Teilnehmer; Aufzeigen von Lösungsansätzen unter Anwendung des Verfahrens Gegenkonditionierung und wenn möglich erste Schritte der Umsetzung in die Praxis.

Ausdrucksverhaltensweisen, welche die Hunde während dem Kurs zeigen, werden benannt und interpretiert.

Kursort: Allmendweg 21
3114 Wichtrach

Kursdaten: Ersichtlich auf www.ethopraxis.ch

Kurskosten: CHF. 100.-- pro Hund.

Kontakt: Daniel Schwizgebel, lic. phil. nat.
Diplom-Biologe
Kirchgasse 18 A
3116 Kirchdorf
Tel.: 031 781 13 31
E-mail: info@ethopraxis.ch
www.ethopraxis.ch

Anmeldung

Ich melde mich für den praktischen Kurs für Hundehalter an:

Name:.....

Adresse:.....

Geburtsdatum:.....

Heimatort oder Herkunftsland:.....

Telefon:.....

e-mail:.....

Name des Hundes:.....

Rasse:.....

Micro-Chip-Nr.:.....

Einsenden an: Daniel Schwizgebel
Kirchgasse 18 A
3116 Kirchdorf
Tel.: 031 781 13 31
info@ethopraxis.ch